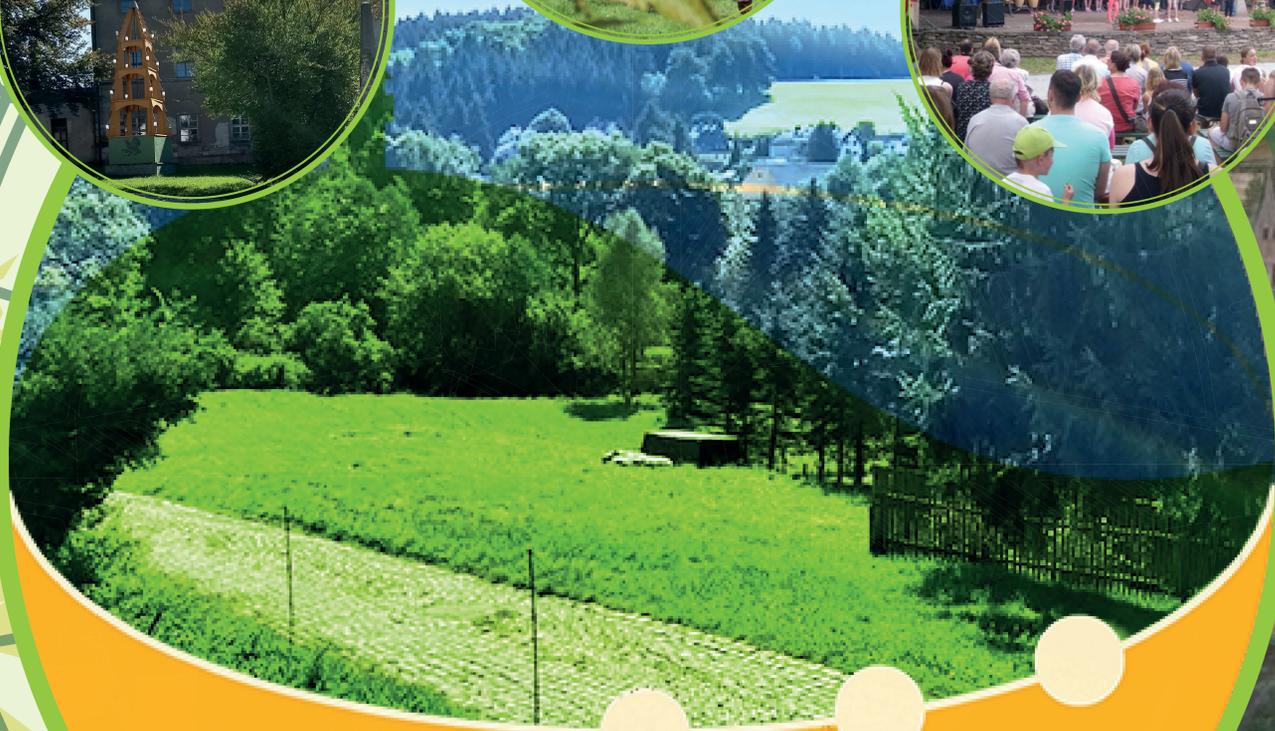


Vom Kloster zum Erlebnisort für Alle Zukunft erinnern

Silberstraße



Halle



Stadt Grünhain-Beierfeld

Via Imperii
Rom



■ Zukunft erinnern.

Die Klosteranlage Grünhain erwacht zu neuem Leben und wird mithilfe digitaler Medien zum weltoffenen interaktiven Lernort.

An historischer Stätte im Zentrum der Stadt Grünhain-Beierfeld entsteht durch die Kooperation von Stadtverwaltung, Kreativwirtschaft, gemeinwohl-orientierten Einrichtungen und der Bürgerschaft ein attraktiver Treffpunkt für Kultur und Bildung, Begegnung, Erholung, Freizeit und Tourismus. Ein Erlebnisraum, der alle Generationen zum Mitmachen und Gestalten einlädt.

■ Virtuelle Zeitreise –

„die Kräuter-Fee und der Mönch“.

Das Startprojekt sieht einen Rundgang vor, in dem Besucher mithilfe einer mobilen App auf dem eigenen Smartphone oder Leihgerät über mehrere Stationen des Klostergeländes geführt werden.

Begleitet von den virtuellen Figuren Fee und Mönch und durch Augmented Reality Technologie (AR) erleben und erfahren sie die bedeutsame und bewegte Geschichte des Klosters, von der Gründung über Blütezeit und Niedergang, über das 20. Jahrhundert bis zu dessen Gegenwart und Zukunft.



■ Partizipation

Über das Startprojekt des Rundgangs hinaus soll die Stärkung der Identifikation, des Gemeinschaftsgefühls und der bürgerschaftlichen Beteiligung durch regelmäßige Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen erreicht werden.

Kreativwettbewerbe verknüpfen die lokalen Akteure aus Verwaltung, Bildung, Kultur, Handel und Gewerbe. Verbunden mit Sammelaktionen von wiederverwertbaren Materialien und Reststoffen (Upcycling) bilden sie die Basis zum Aufbau eines Bauspielplatzes. Unter Anleitung ‚erfahrener Paten‘ gestalten Kinder und Jugendliche die Kulissen für ihr eigenes Phantasie-Kloster. Ein Maker-Space als Experimentierfeld für Jung und Alt.

■ Gelebte Nachhaltigkeit

Das langfristige Ziel des Lernortes knüpft an die Kräutertradition des Klosters an. „WerdePate eines Kräuter-Beetes, werdeSelbstversorger, bauein Modelleines Wasserrades und erfahre, wie damit Energie gewonnen wird, werde Architekt und Kulissenbauer.“ Inmitten der Stadt und umgeben von grüner Natur ist die Klosteranlage prädestiniert als Vorbild für städtisches Grün, Urban Gardening und für eine zukunftsfähige ökologische Energieversorgung. Ein Beitrag, den Fachkräfte-Nachwuchs und die Innovationskraft der Stadt zu stärken, der Jugend eine Perspektive zu geben und damit dem demographischen Wandel entgegenzuwirken.